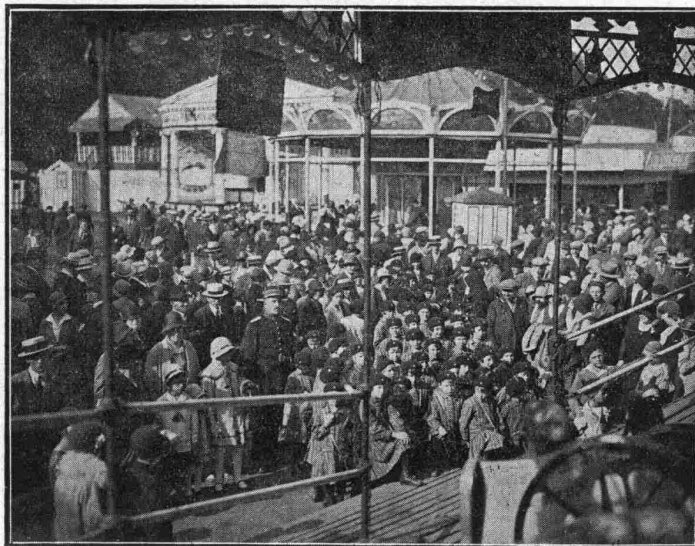


Les orphelins à la Foire de 1930

Die Waisenkinder auf der Schobermesse

De Wêsekannerdäg op der Letzeburger Schuebermöss (Freideg, de 5. September 1930)

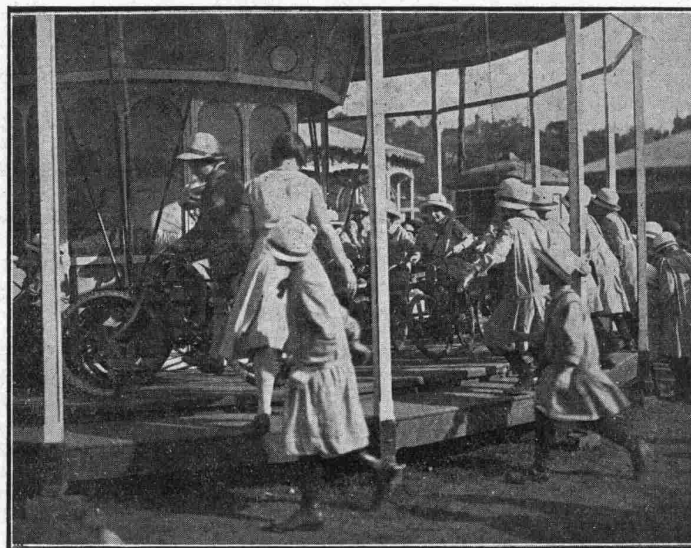


Cliché Publicitas N° 603

Photo L'Illustré Luxembourgeois

Les orphelins vont entrer dans un établissement de la Foire

In freudiger Spannung begeben sich die Waisenkinder zu einer Vorstellung.



Cliché Publicitas N° 604

Photo L'Illustré Luxembourgeois

T'Velocen gin am Sturm geholl.

Es war ein recht glücklicher Gedanke, den Freitag nach dem Hauptkirmessontag zu einem Freudentag der Waisenkinder zu gestalten und wenigstens an einem Tage im Jahre sich des unverdienten Loses dieser vom Glück Verstoßenen zu erinnern. An den Freuden und Besenkungen am Wêsekannerdäg 1930 nahmen 350 Schützlinge der Waisenhäuser Rümelingen, Eich, Limpertsberg und Rhamospiz teil. Leider fehlten diejenigen von Grevenmacher und Itzig; dieselben werden zwar in ihren Anstalten durch das «Wêsekannerwierk» besenkt, aber die Freude der Kinder wäre unendlich größer, wenn sie auch in Luxemburg mit dabei sein könnten. Was für Rümelingen möglich ist, muß doch auch für Itzig und Grevenmacher möglich sein können. In solchen Angelegenheiten gibt es keine Entschuldigung, und alle die, welche bei diesen beiden Anstalten irgendwelchen Einfluß haben, sollen dafür sorgen, daß die Waisenkinder von Itzig und Grevenmacher ab nächstes Jahr am Wêsekannerdäg in Luxemburg ebenfalls teilnehmen.